

Presseinformation

14. September 2010

Ausstellungsschiff MS Wissenschaft macht in Krems Station

Bohuslav: NÖ setzt auf Energieeffizienz und Nachhaltigkeit

Auf dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft, dem schwimmenden Science-Center aus Deutschland, das heute zum ersten Mal in Krems Station macht, präsentierte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gemeinsam mit Dr. Gerhard Kratky, Geschäftsführer des Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, Dr. Peter Holzer von der Donau-Universität Krems, DI Manfred Wörgetter von Bioenergy in Wieselburg und ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki die niederösterreichischen Aktivitäten zum Themenfeld Energieeffizienz und Nachhaltigkeit.

„Besonders Forschung und Wissenschaft sind wichtige Themen für Niederösterreich, was sich auch in der neuen Wirtschaftsstrategie 2015 des Landes widerspiegelt“, erklärte Bohuslav. „Unsere Gesellschaft ist durch die drei Schlagworte Nachhaltigkeit, Ökologie und Energieeffizienz stark geprägt.“ Energieeffizienz stehe für Innovation, neue Entwicklungen und neue Technologien.

Niederösterreich könne in diesem Bereich auf einige Schwerpunkte und Programme setzen, die man in den letzten Monaten und Jahren erfolgreich weiterentwickelt habe. „Die neue Elektromobilitätsoffensive e-mobil in Niederösterreich, die bei der Wirtschaftsagentur ecoplus angesiedelt ist, trägt als Drehscheibe wesentlich dazu bei, alle Informationen und Kontakte rund um die Elektromobilität zu bündeln, regionale Projekte mitzusteuern und zu unterstützen“, betonte die Landesrätin in ihrer Stellungnahme und wies auch auf die finanziellen Förderungen für jene Unternehmen und Forschungseinrichtungen hin, die sich mit Energieeffizienz und Nachhaltigkeit beschäftigen.

Als Beispiel für die erfolgreiche Umsetzung der Elektromobilitätsoffensive hob die Landesrätin insbesondere die Pilotregion Wachau hervor, die mittlerweile mit einem ganzen Netz an EVN-Stromtankstellen und rund 100 Elektro-Fahrzeugen verwirklicht wurde. Weiters sei von einer Tageswerkstätte in St. Pölten eine spezielle Litfaßsäule entwickelt worden, die als Ladestation für Elektro-Scooter, Elektroautos und Segways dient.

Presseinformation

Als weitere wesentliche Punkte sprach Bohuslav die Technologieoffensive des Landes, die erfolgreichen Technopol-Standorte in Krems, Tulln und Wiener Neustadt an, sowie das niederösterreichische Forschungsflaggschiff in Maria Gugging und das MedAustron Projekt in Wiener Neustadt. Zudem nehmen heuer in Niederösterreich an der „Langen Nacht der Forschung“ am 5. November erstmals alle drei Technopolstandorte teil, kündigte Bohuslav an.

„An dem Ausstellungs- und Wissenschaftsschiff aus Deutschland sind vor allem Schulen sehr interessiert. Allein in Krems erwarten wir 21 Klassen mit 620 Schülern und Lehrer, sagte Kratky. Die MS Wissenschaft ist heute und morgen in Krems und setzt dann ihre Reise nach Linz und Wien fort.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, Michaela Schmid, ecoplus, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.schmid@ecoplus.at.